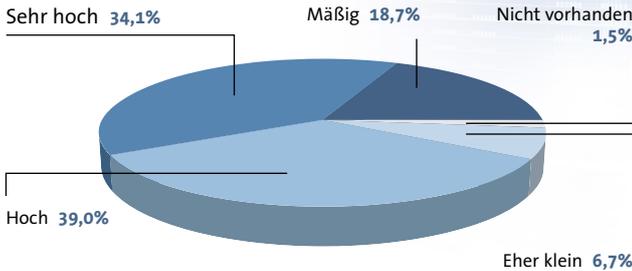


Mehr Mods, kein Geld

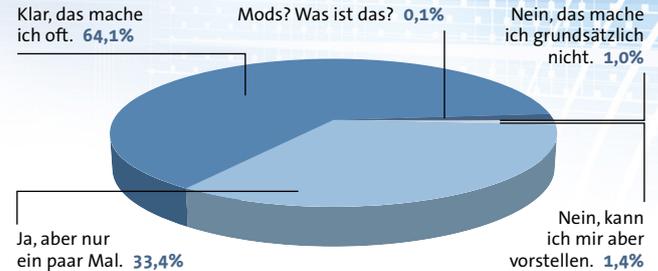
Durch Valves Versuch, für Skyrim-Mods zu kassieren, sind die Fan-Erweiterungen wieder in aller Munde. Wir wollten von unseren Lesern wissen, was sie von – vielleicht auch kostenpflichtigen – Mods halten. Hier sind die Ergebnisse.

Wie hoch ist Ihr Interesse an Mods?



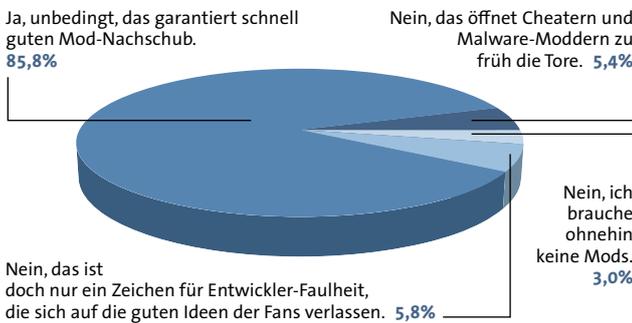
Mods sind spannend, fast zwei Drittel der Teilnehmer haben ein hohes oder gar sehr hohes Interesse an den Fan-Erweiterungen. Klares Signal an uns: Wir werden auch weiterhin über Mods berichten, eher sogar mehr als bisher.

Haben Sie schon mal eine Mod installiert?



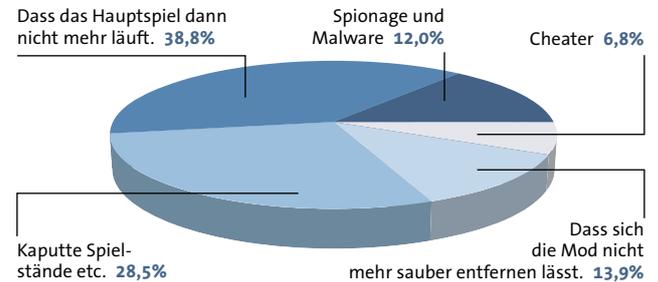
Unsere Leser sind fortgeschrittene Spieler, nur 2,5 Prozent haben noch nie eine Mod installiert. Immerhin über die Hälfte dieser Minderheit kann es sich zumindest vorstellen.

Sollten Spiele »ab Werk« Mod-Unterstützung bieten wie etwa Cities: Skylines?



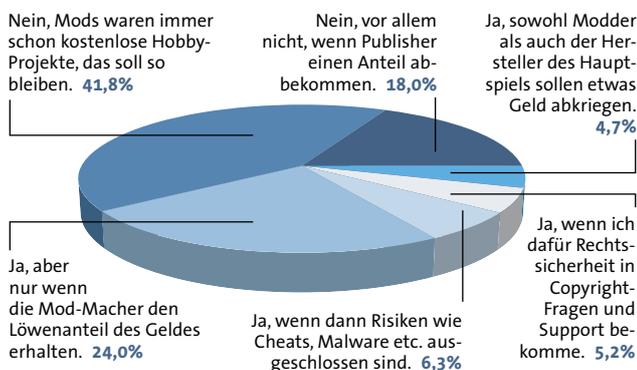
Unsere Leser sind für Offenheit, über 85 Prozent wünschen sich von den Spiele-Entwicklern, von Anfang an Mods mitzudenken.

Die Installation von Mods ist nicht ohne Risiko, was fürchten Sie am meisten?



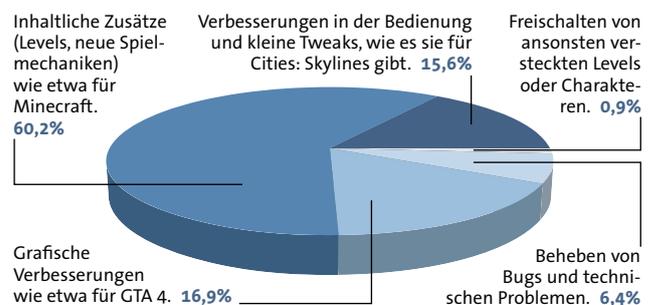
Fast 80 Prozent machen sich Sorgen, dass die Mods dem Hauptspiel, den Spielständen oder generell dem System schaden. Nur 12 Prozent fürchten sich vor schädlicher Software, wie sie angeblich momentan mit GTA-5-Mods verbreitet wird.

Wären Sie bereit, für Mods zu bezahlen?



Klare Meinung: Der Hobby-Charakter der Mods und damit die kostenlose Verbreitung soll erhalten bleiben. Das gilt erst recht, wenn Publisher ein Stück vom Kuchen abbekommen sollen. Immerhin fast 24 Prozent wären aber bereit zu bezahlen, wenn davon die Macher der Mods profitieren.

Welche Art von Mod finden Sie am besten?



Eindeutiges Votum: Die Teilnehmer wünschen sich zusätzliche Inhalte und (etwas weniger) grafische Verbesserungen. Bug-Behebung und Bedienungsverbesserungen fallen dagegen etwas ab, schließlich ist das eigentlich der Job der Entwickler.

Quelle: Umfrage auf GameStar.de mit ca. 4.000 Teilnehmern.